

EDO|CATION: KOMPETENZEN STÄRKEN UND FORSCHEN IN NIGERIA

DAI Standort Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen

Projektart Einzelprojekt

Laufzeit 2022 - 2024

Disziplinen Archäologie, Digital Humanities

METADATEN



Projektverantwortlicher PD Dr. Jörg Linstädter

Adresse Dürenstr. 35-37 Bonn , 53173 Bonn

Email Joerg.Linstaedter@dainst.de

Team Jan Hubert, Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter, Christian Schepers

Laufzeit 2022 - 2024

Projektart Einzelprojekt

Cluster/Forschungsplan KAAK - Formen sesshafter Lebensweise und Nischenbildung (Siedlungs- und Landschaftsarchäologie)

Fokus Kulturerhalt/Cultural Heritage, Feldforschung

Disziplin Archäologie, Digital Humanities

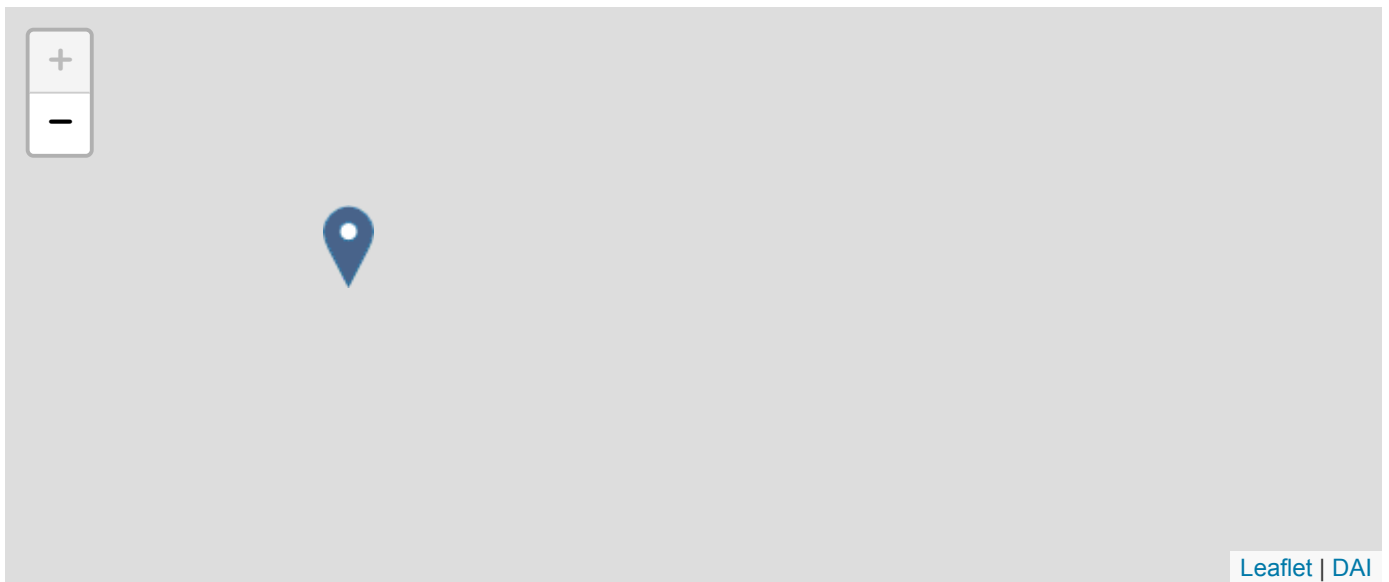
Methoden 3D-Dokumentation, Digitale Dokumentation, Fotogrammetrie, Vermessung, Feldforschung, Literaturrecherche, Fernerkundung, GIS-Analyse, LiDAR, Satellitenaufnahmen, Surveys, Monitoring, Structure from Motion (SfM)

Partner Edo Museum of West African Art, University of Ibadan, Department of Archaeology & Anthropology

Förderer Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm, Auswärtiges Amt

Schlagworte Digital Humanities, Beziehung Stadt-Land, Kulturphänomene, Denkmäler, Raum, Befestigungen, Stadtbefestigungen, Wall, Wehrgräben, Erde, Lineare Ausdehnungen, Museen

Projekt-ID 5647



ÜBERBLICK

Nach vorangegangenen Gesprächen zwischen nigerianischen und deutschen Delegationen zur Restitution der sogenannten "Benin-Bronzen" konnte mit Förderung durch das Auswärtige Amt 2022 die Arbeit des von der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK) am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) auf den Weg gebrachten Projekts "Edo | cation" beginnen. Edo | cation unterstützt den Aufbau eines archäologischen Forschungszentrums in Benin City, Nigeria. Das Forschungszentrum wird Teil des künftigen „Edo Museum of West African Art“ sein, das hier errichtet wird. Das DAI wird insbesondere die Zusammenarbeit mit den Institutionen und Kolleginnen und Kollegen vor Ort unterstützen. In gemeinsamen Workshops und gemeinsamer Forschung mit der National Commission for Museums and Monuments (NCMM), dem Museum of West African Art (MOWAA) sowie der Universität von Ibadan werden digitale Methoden der Dokumentation historischer Stätten diskutiert, vermittelt und eingesetzt. Zusammen mit diesen Institutionen und lokalen Künstlerinnen und Künstlern aus Benin City sollen darüber hinaus Konzepte zur weiteren Erforschung und Präsentation der materiellen Kultur des Königreiches von Benin entwickelt werden. Dazu gehören insbesondere die gewaltigen Wallanlagen von Benin, die den Stadtkern umgeben und bis weit in das Umland reichen. Dort verzweigen sie sich zu einem dichten Netzwerk und gehören somit zu den größten archäologischen Komplexen der Welt.

RAUM & ZEIT

FORSCHUNG

FRAGESTELLUNG IM PROJEKT EDO|CATION

Die Stadt Benin wird von zwei Ringen hoher Erdwälle und Gräben umgeben, die in der ersten Hälfte des 15. Jahrhunderts von Oba Ewuare errichtet wurden und noch heute das Stadtbild prägen. Im Projekt edo | ...



FORSCHUNGSZIELE VON PROJEKT EDO|CATION

Die Ziele im Projekt edo | cation sind die umfassende Dokumentation und Vermessung der großen Wallanlagen von Benin sowie eine exakte Kartierung. Neben der Klärung von Funktion und baulicher Entwicklung soll die Forschung in Pläne ...



ANSÄTZE UND METHODEN

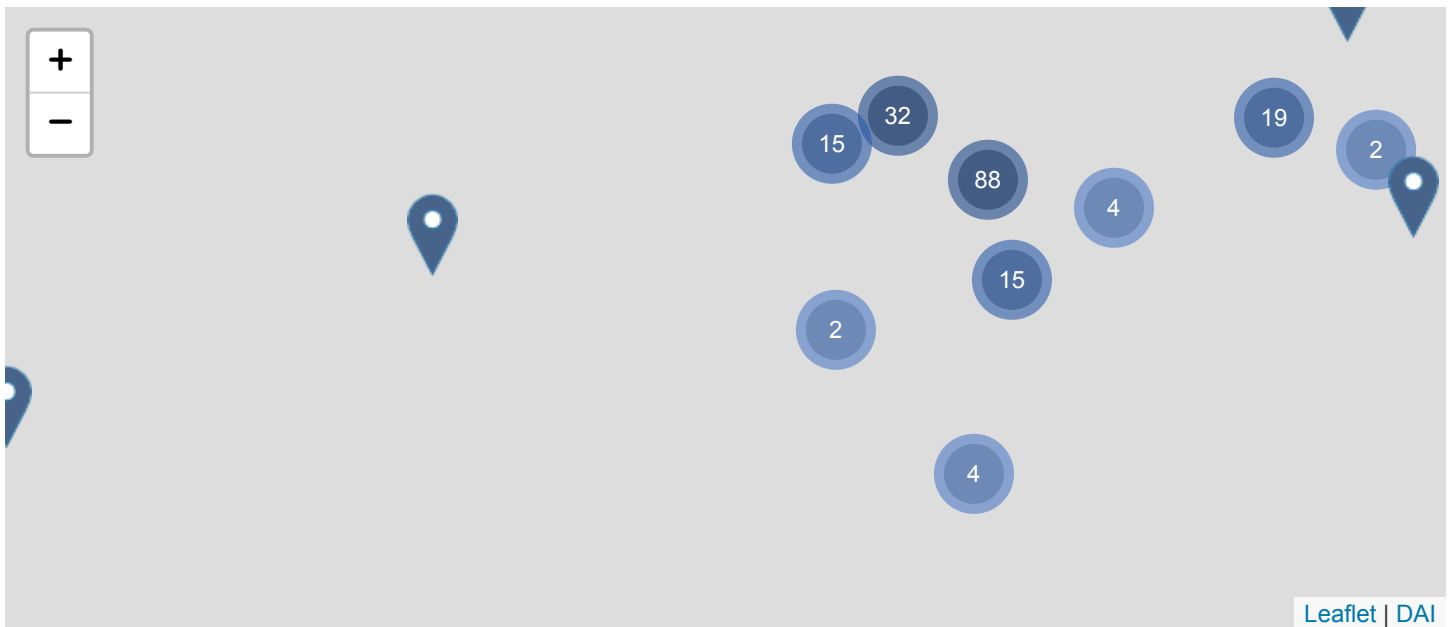
Um diese Ziele zu erreichen, wurde Anfang 2022 ein archäologischer Survey aufgenommen. Mit Hilfe von Drohnen, die mit LiDAR-Modulen und RGB-Kameras ausgestattet sind, werden die Erdwälle und Gräben, sowie das sie umgebende Gelände mit ...



KULTURERHALT

VERNETZUNG





ERGEBNISSE

Storymap Benin City's Moat System

Linke zur Storymap: [Benin City's Moat System](#)

Die online Storymap zeigt die ersten Resultate der Forschungstätigkeiten von Edo | cation. Die Karte lässt sich in jedem Internetbrowser aufrufen und bietet umfangreiche Informationen zu den großen Grabenwallanlagen von Benin City in Nigeria. Dabei handelt es sich um zwei Ringe von Erdmauern und Gräben welche die historische Hauptstadt des Königreiches von Benin umgeben. Die Karte ist ein Ergebnis der Kooperation zwischen dem Museum of West African Art (MOWAA) und der Kommission für Archäologie Außereuropäischer Kulturen (KAAK). Gefördert werden die Arbeiten von Edo | cation einschließlich der Storymap vom Auswärtigen Amt, Abteilung Kulturerhalt

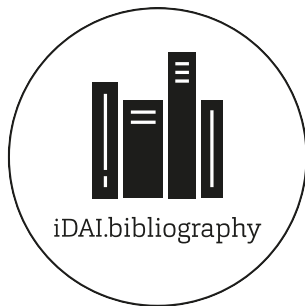
Ergebnisse der bisherigen Drohnen Survey

Bisher wurden mit der Drohne 7,6 km² der inneren Wallanlagen, sowie große Teile der Innenstadt von Benin 3D photogrammetrisch erfasst. Durch Passpunkte auf dem Boden konnte des gesamte Stadtgebiet orthogrammetrisch auf bis zu 2 cm Genauigkeit georeferenziert werden. Die produzierten Orthobilder und digitalen Höhenmodelle wurden in einem Geoinformationssystem eingespeist und analysiert.

Dies mündete in zahlreichen archäologischen Karten, welche den Zustand einiger Abschnitte des Iyas in Bezug auf den Erhaltungszustand dokumentieren. Außerdem wurde in

Zusammenarbeit mit dem MOWAA Team eine Storymap entworfen, die die bisherigen Ergebnisse online, multimedial aufbereitet und somit für die Öffentlichkeit zugänglich macht. Teil der Storymap sind etwa Drohnenvideos, Fotos des Iyas, 3D Modelle in denen sich der Benutzer frei bewegen kann, sowie interaktive Karten.

Des Weiteren wurde mithilfe der LiDAR Drohne ein Gebiet von 2 km² vom Universitätscampus (UNIBEN) und 2,6 km² in Azura, in der Peripherie von Benin, überflogen. Das LiDAR Modul half die dichte Vegetation, die auf den Iyas vorherrscht, zu durchdringen und sie digital zu entfernen. Vor allem in Azura führte dies zu dem Ergebnis das zahlreiche neue Wallanlagen zum Vorschein kamen, die durch Satellitenbilder oder 3D Photogrammetrie nicht zu erkennen gewesen wären.



**Sicherheit durch Sicherung : die
gemeinsame Erforschung des kulturellen
Erbes von Benin City, Nigeria**

Benin City's Moat System

**The future Archaeology Study Center and
researching the past of Benin City**



Benin City

PARTNER & FÖRDERER

PARTNER

Edo Museum of West African Art

*University of Ibadan, Department of Archaeology &
Anthropology*

FÖRDERER

Auswärtiges Amt - Kulturerhaltprogramm



Auswärtiges Amt



Auswärtiges Amt

TEAM

DAI MITARBEITENDE



PD Dr. Jörg Linstädter

Leitender Direktor

Joerg.Linstaedter@dainst.de



Dipl.-Ing. (FH) Christian Hartl-Reiter

FDM/Vermessung KAAK

Christian.Hartl-Reiter@dainst.de



Jan Hubert

Archäoinformatiker edo | cation

Jan.Hubert@dainst.de



Christian Schepers

Projektleiter edo | cation

Christian.Schepers@dainst.de

+49 176 70508016

+49 228 997712 512

EXTERNE MITGLIEDER



Sofia Fonseca

sofiafonseca@teiduma.com